

Ronnenberg

Ihme-Roloven

KONTAKTE

EVANGELISCHE KIRCHE IN DER STADT RONNENBERG

AUSGABE 108 JULI BIS SEPTEMBER 2021



SOMMERPREDIGTEN
WOCHE DER DIAKONIE
ABSCHIED UND NEUBEGINN



INHALT

GRUSS AUS DER REDAKTION	2
IMPRESSUM	2
WOCHE DER DIAKONIE	3
SOMMERPREDIGTEN	4 – 5
AUS DEN GEMEINDEN	
EMPELDE	6 – 7
WEETZEN	8
LINDERTE	9
IHME-ROLOVEN	9
RONNENBERG	10 – 11
GOTTESDIENSTE	12 – 13
SEITE FÜR KINDER	14
GRUPPEN UND KREISE	15
FAMILIENZENTRUM	
EMPELDE	16 – 17
AUS DER REGION	18
SCHULANFANG	19
1. OKTOBER	21
WICHTIGE ADRESSEN	22
TAUFEN – TRAUUNGEN	
BEERDIGUNGEN	23
GEISTLICHES WORT	24

Impressum

Herausgeber:

Ev.-luth. Kirchengemeindeverband
Ronnenberg
V. i. S. d. P.: Thomas Mayer

Redaktion:

Empelde: Marion Klies, Martyna Pieczka
Weetzen: Günter Koschel, Reinhilde Martens
Ihme-Roloven: Maren Elies
Ronnenberg: Katja Strelow,
Frederike Flathmann, Thomas Mayer

Umschlag:

Andreas Badenhop, Grafik-Designer

Layout:

Hemisphäre Grafik- und Textwerkstatt
www.hemisphaere.net

Auflage: 10 515 Stück

Druck: schroeder-Druck, Gehrden
auf Bilderdruck matt, FSC-Papier

Spendenkonto:

Kirchenkreisamt Ronnenberg
Volksbank eG Hildesheim
IBAN DE66 2519 3331 0400 0099 00

Stichwort:

Empelde 100117-SPE-1314
Ihme-Roloven 100122-SPE-1364
Linderte 100121-SPE-1373
Ronnenberg 100118-SPE-1322
Weetzen 100173-SPE-1324

Titelbild: Thomas Mayer

Redaktionsschluss für Artikel der
nächsten Ausgabe: 01. September 2021

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in den vergangenen Monaten, als kaum etwas an Kultur, Begegnung, Essen gehen, möglich war, haben wir oft den Satz gehört: „Dann lies doch mal ein Buch!“ – Und nun steht auf dem Titelbild der Satz: „Du sollst mehr lesen!“ Das ist jetzt mehr ein Wunsch für die Sommer- und Urlaubszeit. Und eine Einladung zu unseren sommerlichen Literaturgottesdiensten. Die Kirchenregion Ronnenberg hat sich diesen Appell zu Herzen genommen und so können Sie sich auf verschiedene Bücher in den **Literaturpredigten** freuen (S. 4 und S. 5). Daran angelehnt, finden zum ersten Mal in diesem Jahr auch Literaturgottesdienste für Kinder statt (S. 14)

Aus einem Sommerurlaub in Berlin stammt übrigens das Titelbild. Es entstand vor dem Schaufenster eines Berliner Antiquariates.

Nicht nur die Literaturpredigten prägen diesen Sommer, sondern auch der **Weggang verschiedener Personen**. Wir müssen uns leider von drei Kirchenvorsteherinnen in Ronnenberg (S. 11), der Koordinatorin des Familienzentrums Empelde (S. 7) und der Diakonin Katja Strelow (S. 18) verabschieden. Dafür steigt unsere Diakonin Frederike Flathmann wieder mit einer vollen Stelle ein (S. 14).

Mit viel Bewegung und Elan freuen wir uns über die sinkenden Corona Fallzahlen und die damit verbundenen Lockerungen. Den Umständen angepasst versucht auch die Kirchenregion vorsichtig zum normalen Alltag zurückzukehren.

Nennenswert sind hier beispielsweise der **Männersonntag** und die **Aktiven Seniorinnen in Weetzen** (S. 8). Ebenso auch der **Kunstgottesdienst** in Ronnenberg (S. 11) und die **Gruppen und Kreise in der Region** (S. 15), welche alle unter Vorbehalt wieder in Präsenz stattfinden können.

Voller Vorfriede geben wir einen Ausblick auf die **Woche der Diakonie** im September (S. 3) und den **Tag der älteren Generation am 1. Oktober** (S. 21).

Die Redaktion wünscht Ihnen allen viel Spaß beim Durchblättern und einen gesegneten Sommer.

Ihr Pastor Thomas Mayer & Ihre/Eure Diakonin Katja Strelow

Auflösung unseres Rätsels aus der letzten Ausgabe

Die gesuchte Lösung ist: GEBURTSTAG DER KIRCHE

Die Antworten lauteten: 1. Vierzig Tage. // 2. Vor seiner Himmelfahrt. // 3. In der Nähe von Bethanien. // 4. Jesus verschwand vor ihren Augen. // 5. In Jerusalem // 6. Sie feiern Vatertag. // 7. Sie wählten einen Ersatz für Judas. // 8. Es gab einen gewaltigen Sturm. // 9. Eine Flammenzunge setzte sich auf jeden Jünger. // 10. Sie gehen vor das Haus und fangen an zu predigen. // 11. Jeder kann sie in seiner eigenen Sprache verstehen. // 12. Sie sind schon am Morgen betrunken. // 13. Petrus. // 14. Sie müssen umkehren und sich auf den Namen Jesu taufen lassen. // 15. Dreitausend. // 16. Sie lebten miteinander und teilten alles. // Die Kirche wird mit Birkengrün geschmückt. // Sie blüht meistens zu Pfingsten. // 19. Eine Taube.

KOMMEN WIR IN KONTAKT

Die Redaktion freut sich über Rückmeldungen und Anregungen für unsere kommenden Ausgaben. Denn nur im Kontakt mit Ihnen, liebe Leser*innen, wissen wir, ob wir etwas ändern sollen, Themen betrachten sollen, die wir zur Zeit nicht im Blick haben. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 22.

Herzlichst, Ihre KONTAKTE-Redaktion

MITGESTALTEN

#mitgestalten

woche-der-diakonie.de

SO LAUTET DAS MOTTO DER WOCHE DER DIAKONIE IM JAHR 2021.

Mitgestalten heißt, dass viele Frauen und Männer ihr Engagement, ihre Zeit, ihre Herzlichkeit, ihre offenen Ohren und ihre Unterstützung in alle Bereiche der Diakonie einbringen.

Mitgestaltet und lebendig werden durch diese Menschen der Besuchsdienst, der Mittagstisch, das Familienzentrum, das DiakonieLädchen, der Hospizdienst, ...

MITGESTALTEN IN DER KIRCHENGEMEINDE.

Ehrenamtliche engagieren sich für ein Miteinander und den sozialen Zusammenhalt, geben Zeit für Andere, motivieren mit Herzlichkeit und einem offenen Ohr.

Gerade in den vergangenen Monaten, während der Kontaktsperrungen, stellte das eine große Herausforderung dar:

wie können wir für andere da sein ohne sie oder uns zu gefährden?

MITGESTALTEN IN DER FAMILIENARBEIT.

Hier helfen die Phantasie und das Gestalten neuer Wege. Briefe, kleine Aufmerksamkeiten, Telefonate, Videokonferenzen und vieles mehr lassen uns miteinander in Kontakt bleiben und zeigen den Anderen: wir sind für Euch da und haben niemanden vergessen. Auch jetzt ist das offene Ohr erreichbar.

Jede und Jeder kann mitgestalten.

Haben Sie Zeit und Lust sich zu engagieren?

Was alles möglich ist, erfahren Sie bei Kirchenkreissozialarbeiterin Andrea Schink (Tel. 0 51 09 - 51 95 43).

MITGESTALTEN IN DER DIAKONIE.

Auch Sie können die DIAKONIE mitgestalten. Besuchen Sie unsere Veranstaltungen und nutzen Sie die Angebote in den Wochen der Diakonie. Weitere Informationen finden sich zeitnäher auch unter www.kirchenkreis-ronnenberg.de/diakonie

Wir freuen uns auf Interessierte oder (neu) Engagierte.

Herzliche Grüße
Kirchenkreissozialarbeiterin

Andrea Schink

Diakonie

Geburtstag im DiakonieLädchen

Das DiakonieLädchen feiert Geburtstag. Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich überraschen!

Donnerstag, den 02.09.2021,

10.00 bis 13.00 Uhr

DiakonieLädchen
Nenndorfer Str. 63,
30952 Ronnenberg-Empelde

Herbstzauber im DiakonieLädchen Kids

Im Einsatz ist das Glücksrad für Kinder und andere Überraschungen.

Donnerstag, den 02.09.2021,

15.00 bis 17.00 Uhr

DiakonieLädchen Kids
Ronnenberger Str. 22,
30952 Ronnenberg-Empelde

Aktionstüten

Die sozialen Beratungsangebote vom Diakonieverband Hannover-Land (Allgemeine Sozialberatung, Bin da!, Kurvermittlung, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Soziale Schuldnerberatung) laden zum Gestalten und Tun ein. Da leider in diesem Jahr wegen der Pandemie keine Feierlichkeiten stattfinden, werden Taschen vorbereitet. Darin befinden sich Anregungen für Groß und Klein, für Körper, Geist und Seele. Kommen Sie vorbei, holen sich eine Tüte und werden aktiv und kreativ.

06. – 10.09.2021

10.00 bis 16.00 Uhr

Diakonieverband Hannover-Land
Am Kirchhofe 4B, 30952 Ronnenberg

Vater-Kind-Aktionsnachmittag im Familienzentrum

Vogelhäuser bauen, Grillen am Lagerfeuer und dabei ins Gespräch kommen. Kostenfreies Angebot.

Samstag, 18.09.2021,

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Förderer: Familienzentrum,
Region Hannover, Evangelische
Erwachsenenbildung
Haller Straße 3
30952 Ronnenberg-Empelde

Anmeldungen bei Henrik Menge,
Tel. 01 77 – 32 60 500,
per Mail: h.menge@gmx.de und
Tanja Tammert, Tel. 0 51 09 – 51 55 31

Regionalgottesdienst zum Diakoniesonntag in der Johanneskirche Empelde; **Sonntag, den 05.09.2021, 11.00 Uhr**

Lektor Pavel

„Alles könnte anders sein“ – Eine Gesellschaftsutopie für freie Menschen

von Harald Welzer



Heute glaubt niemand mehr, dass es unseren Kindern mal besser gehen wird. Muss das so sein? Muss es nicht! Der Soziologe und erprobte Zukunftsarchitekt Harald Welzer entwirft uns eine gute, eine mögliche Zukunft. Anstatt nur zu kritisieren oder zu lamentieren, macht er sich Gedanken, wie so eine Zukunft aussehen könnte.

Erfrischend und Mut machend zeigt Welzer auf: Die vielbeschworene „Alternativlosigkeit“ ist in Wahrheit nur Phantasielosigkeit. Es kann tatsächlich alles anders sein. Die Belohnung: eine lebenswerte Zukunft, auf die wir uns freuen können.

**Sonntag, 08. August, 10.30 Uhr
Versöhnungskirche Weetzen**

**Sonntag, 29. August, 10.30 Uhr
Michaeliskirche Ronnenberg**

Pastor Stalman

„Was man von hier aus sehen kann“

von Mariana Leky



Jedes Mal, wenn Selma im Traum ein Okapi begegnet, stirbt jemand aus ihrem Dorf. Und das ist nicht das einzig Fantastische, das in diesem auch sprachlich „wundersamen“ Roman auftaucht.

Spannend ist es und überraschend. Mariana Leky konstruiert eine Liebesgeschichte, die auch den Tod streift, und die allerhand Übersinnliches, ein wenig Kitsch, aber auch Herzenswärme beinhaltet.

**Sonntag, 22. August, 11.00 Uhr
Johanneskirche Empelde**

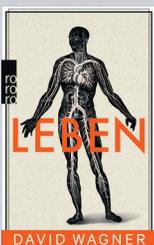
**Sonntag, 29. August, 10.30 Uhr
Versöhnungskirche Weetzen**

Es geht um so einiges in diesem Buch – um Freundschaft und Liebe, Mut und Verzweiflung, Gewohnheit und Veränderung, Leben und Tod.

Pastorin Pieczka

„Leben“

von David Wagner



Der Anruf kommt kurz nach zwei. Ein junger, sterbenskranker Mann geht ans Telefon und hört die ersehnten und gefürchteten Worte: „Wir haben ein Spenderorgan für Sie.“ Es folgen lange Tage und Nächte im Krankenhaus und Gespräche mit wechselnden Bettnachbarn. Beim Zuhören wird ihm bewusst, dass auch er schon ein Leben hinter sich hat. Für wen hat er gelebt? Für wen lohnt es sich weiterzuleben? Wem gehört ein transplantiertes Organ?

Ein großartiges Buch, in dem David Wagner seine eigene und nur leicht verfremdete Krankheitsgeschichte erzählt und darin zugleich die passende Form für einen Dank an seinen Leberspender findet.

**Sonntag, 15. August, 11.00 Uhr
Johanneskirche Empelde**

**Sonntag, 22. August, 10.30 Uhr
Michaeliskirche Ronnenberg**

**Sonntag, 29. August 10.00 Uhr*
Johannes-der-Täufer-Kirche Wettbergen**

Pastorin Klies

„Hectors Reise oder die Suche nach dem Glück“

von François Lelord. Aus dem Französischen von Ralf Pannowitsch



Der Autor, 1953 in Paris geboren, ist Psychiater und wird später Schriftsteller, um sich und seinen Leser*innen die wirklich wichtigen Fragen des Lebens zu beant-

worten. Als Hector erzählt er in einer unkomplizierten, geradezu kindlichen Weise von seiner Weltreise, auf der er die Menschen, denen er begegnet, mit der Frage konfrontiert, was sie glücklich macht.

Am Ende seiner Reise hat er 23 Antworten und erkennt: nichts ist einfacher, als wahres Glück zu finden. Ein Buch, das schon beim Lesen glücklich macht.

**Sonntag, 25. Juli, 11.00 Uhr
Johanneskirche Empelde**

**Sonntag, 01. August, 10.00 Uhr*
Johannes-der-Täufer-Kirche Wettbergen**

**Sonntag, 08. August, 10.30 Uhr
Michaeliskirche Ronnenberg**

***Wettbergen: Open Air-Gottesdienste im Pfarrgarten. Bei Regen finden die Gottesdienste in der Kirche statt – dann gilt eine Begrenzung auf 30 Teilnehmende.**

Bitte achten Sie auf die jeweils geltenden Corona-Regelungen.

Lektorin Ilse

„Warten auf Godot“

von Samuel Beckett

Samuel Becketts 1949 entstandenes Theaterstück „Warten auf Godot“ (im Original: „En attendant Godot“) wurde im Januar 1953 in Paris uraufgeführt. Es begründete den Ruhm Becketts als Autor des absurden Theaters.

Alle Gesetze der Dramaturgie ignorierend, lässt er irgendwo an einer Landstraße die clownartigen Landstreicher Estragon und Wladimir auf einen Unbekannten namens Godot warten. Es bleibt offen, wer mit Godot gemeint ist und ob jemand kommen wird.

Sonntag, 25. Juli, 10.30 Uhr
Versöhnungskirche Weetzen

Sonntag, 08. August, 10.00 Uhr*
Johannes-der-Täufer-Kirche Wettbergen

Sonntag, 29. August, 11.00 Uhr
Johanneskirche Empelde

Pastor Mayer

„Offene See“

von Benjamin Myers



© DuMont Buchverlag

Der junge Robert verlässt im Nachkriegs-England des Jahres 1946 zu Fuß die Enge seines Elternhauses, um die offene See zu sehen, bevor er wie sein Vater unter Tage im Bergwerk arbeiten muss. Unterwegs lernt er die unkonventionelle Dulcie kennen, die ihm die Tür in ein Leben mit Leidenschaft, Natur, Musik und Kunst öffnet.

Wir erleben eine wortgewaltige und detailfreudige Sprache, die uns humorvoll, mit Melancholie und ansteckender Lebensfreude in die großen Themen Glück, Freiheit und Liebe hineinnimmt.

Sonntag, 01. August, 10.30 Uhr
Versöhnungskirche Weetzen

Sonntag, 15. August, 10.30 Uhr
Michaeliskirche Ronnenberg

Pastor Koschel

„Zeitenwende 1979“

von Frank Bösch



© C. H. Beck

„Es gibt Jahre, die bleiben einem länger im Gedächtnis. 2020 wird so eines sein. Doch welches Jahr ist das womöglich auf die Zukunft hin einflussreichste? 2020? 2000? 1989? 0?“

Überraschend übereinstimmend wird in der Fachwelt das Jahr 1979 genannt. Es ist ein Jahr, an dem entscheidende Wendepunkte erstmals vorgenommen wurden, die unsere Welt, wie wir sie heute kennen, prägten.

Welche diese waren und warum, das beschreibt der Historiker Professor Frank Bösch in seinem Buch Zeitenwende 1979.

Sonntag, 15. August, 10.30 Uhr
Versöhnungskirche Weetzen

Sonntag, 22. August, 10.00 Uhr*
Johannes-der-Täufer-Kirche Wettbergen

Oberkirchenrätin Sandler-Koschel
„Herzfaden“ von Thomas Hettche

„Das ist unser Theater. Diese Kiste. Sie steht in den Ruinen. In sie sperren wir alles ein, was war. Verwandelt wird es wieder herauskommen.“

In seinem Roman „Herzfaden“ erzählt Thomas Hettche von der Entstehung und den ersten Jahren der Ausburger Puppenkiste in und nach dem Zweiten Weltkrieg.

Er lässt in und zwischen den Zeilen jene Leichtigkeit wachsen, die nur das Spiel mit den schwerelosen Marionetten erzeugt. So konnten Traumata bearbeitet und Wege aus der tiefen Krise gefunden werden – hochaktuell in Zeiten der Pandemie.

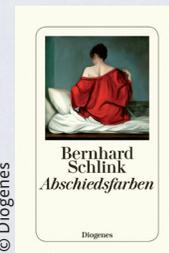
Sonntag, 15. August, 10.00 Uhr*
Johannes-der-Täufer-Kirche Wettbergen

Sonntag, 22. August, 10.30 Uhr
Versöhnungskirche Weetzen

Superintendentin Marklein

„Abschiedsfarben“

von Bernhard Schlink



© Diogenes

Über das Gelingen und Scheitern der Liebe, über Vertrauen und Verrat, über bedrohliche und bewältigte Erinnerungen und darüber, wie im falschen Leben oft das Richtige liegt und im richtigen das falsche.

Geschichten von Menschen in verschiedenen Lebensphasen und ihren Hoffnungen und Verstrickungen. »Liebe und mache, was du willst« ist kein Rezept für ein gutes Ende, aber eine Antwort, wenn andere Antworten versagen.

Sonntag, 25. Juli, 10.30 Uhr
Michaeliskirche Ronnenberg

Sonntag, 01. August, 11.00 Uhr
Johanneskirche Empelde

Pastor Harms

„Blackout - morgen ist es zu spät“

von Marc Ellsberg



© Blanvalet Taschenbuch Verlag

2012 erschien die Phantasie eines Stromausfalls in den industrialisierten Gesellschaften Europas.

Marc Ellsberg beschreibt in verschiedenen Handlungssträngen, wie Menschen

mitten im Winter plötzlich von jetzt auf gleich ohne Strom sind, welche persönlichen Probleme und grundsätzlichen Fragen daran entstehen für die moderne Gesellschaft des 21. Jahrhunderts, der alle Autarkie abhanden kommt und in der sich Konfliktpotentiale ungehindert entladen.

Sonntag, 25. Juli, 10.00 Uhr*
Johannes-der-Täufer-Kirche Wettbergen

Sonntag, 01. August, 10.30 Uhr
Michaeliskirche Ronnenberg

Sonntag, 08. August, 11.00 Uhr
Johanneskirche Empelde



**NEUE KÜCHE UND BARRIEREFREIES WC
IN DER JOHANNESGEMEINDE**

Die Umbaumaßnahmen für die Küche und das barrierefreie WC, die nach Ostern begonnen haben, stehen nun kurz vor der Vollendung. Einen ersten Eindruck können Sie hier noch anhand des virtuellen Plans von O. Wieneke aus dem Kirchentechnik-Team sehen. Lieferung und Einbau der neuen und modernen Küche ist für Mitte/Ende Juli geplant.

Ohne Küche läuft nichts

Die Küche ist für viele Veranstaltungen – ob bei Gemeindeaktivitäten oder Veranstaltungen im Familienzentrum – unerlässlich, denn ohne Küche läuft gar nichts! Momentan behelfen wir uns mit einem Provisorium.

Veranstaltungen finden trotzdem wieder statt

Offener Mittagstisch und Eltern-Kind-Café haben inzwischen wieder geöffnet – aber wir warten alle schon sehnsüchtig auf die Erleichterungen in Sachen Beköstigung, denn, das gilt auch bei Kirchens:

Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen!



Foto: privat

NEUES AUS TOGO

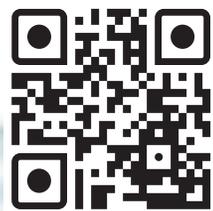
Liebe Lesende, vielleicht haben Sie noch in Erinnerung, dass die von Ihnen geleisteten Spenden für Togo nicht nur für eine zweite Kraft im Kindergarten in Sodo bestimmt waren, sondern auch für den Bau eines Abflusskanals, der das Wasser des abschüssigen Kindergartengeländes vom Nachbargrundstück wegleiten sollte.

Inzwischen hat die Vorsitzende des Vereins Togo-Freunde Hannover e.V., Frau Dr. Schammert-Prenzler, mitgeteilt, dass der Bau inzwischen fast abgeschlossen ist und nur die Abdeckung und die Unfallsicherung noch vervollständigt werden müssen. Pastor Ohini hatte dieses Problem mit dem ablaufenden Wasser als ständigen Anlass für Streit mit der Nachbarschaft beschrieben. Nun ist zu Ostern 2021 Frieden eingekehrt.

Ihnen allen herzlichen Dank für Ihre Spenden!

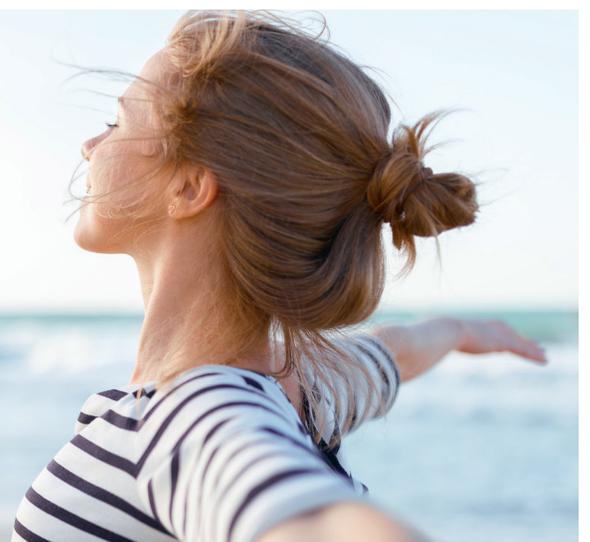
Martina Kremeike-Kaatz

**ICH
BRAUCHE**



SEGEN

Foto: Jenko Ataman, stock.adobe.com





JOHANNESGEMEINDE EMPELDE

DAS FAMILIENZENTRUM EMPELDE SUCHT BIS ZUM 01.09.2021

EINE*N KOORDINATOR*IN (M/W/D)**MIT 20 WOCHENSTUNDEN (BEFRISTET BIS DEZEMBER 2022) MIT VERLÄNGERUNGSMÖGLICHKEIT**

Das Familienzentrum ist ein Ort der Begegnung, Bildung und Beratung für Familien mit Kindern von 0 bis 12 Jahren. Die Johanneskirchengemeinde Empelde (Kommune Ronnenberg) hat das Familienzentrum 2010 gegründet. Das Motto lautet: „*Miteinander und füreinander in Empelde*“. Die niedrigschwelligeren Angebote des Familienzentrums sind offen für alle Milieus, Kulturen und Religionen.

Ihre Aufgaben:

- Organisation der Kursangebote und Projekte im Familienzentrum
- Organisation und Betreiben des Familiencafés am Dienstagnachmittag
- Beratung und Unterstützung von Familien, Potentiale der Eltern erkennen und einbeziehen
- Finanzmanagement: Budgetverantwortung, Erkunden von Fördermöglichkeiten und Antragstellung
- Öffentlichkeitsarbeit: Kontakt zur lokalen und regionalen Presse, Erstellen von Flyern und Broschüren (mit Hilfe eines/einer Layouter*in)
- Kontaktpflege und Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern Region Hannover, Stadt Ronnenberg, Diakonie, Vereine in Empelde)

Das sollten Sie mitbringen:

- Fachhochschul-/Hochschulstudium im Bereich soziale Arbeit, (Sozial-)Pädagogik oder eine vergleichbare Qualifikation
- Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche
- soziale und kommunikative Kompetenz
- Kreativität und organisatorische Fähigkeiten
- Erfahrung in der Projektarbeit

Das bieten wir Ihnen:

- ein gut ausgestattetes Arbeitsumfeld
- ein wertschätzendes, von gegenseitigem Respekt geprägtes Arbeitsklima
- ein Team von Mitarbeiter*innen (u.a. Erzieherinnen aus dem Johanneskindergarten, Stadtteilmutter, Pastorinnen, Diakonin, Logopädin) und zahlreiche Ehrenamtliche
- Fort- und Weiterbildung
- Vergütung gemäß TVÖD – SuE
- flexible Einteilung der Arbeitszeit, in den Schulferien frei

Wir begrüßen Bewerbungen von Umsteigern und erfahrenen Fachkräften aus allen Altersgruppen, die Erfahrung in der Projektarbeit haben. **Sind Sie neugierig geworden und möchten Teil unseres Teams werden? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 15. Juli 2021 per Post oder E-Mail an:**

Johanneskirche Empelde, Hallerstr. 3, 30952 Ronnenberg, KG.Johannes.Empelde@evlka.de

Bei Fragen stehen Ihnen die Pastorinnen gerne zur Verfügung:

Martyna Pieczka, martyna.pieczka@evlka.de, Tel. 05 11 - 47 30 32 33 und
Marion Klies, marion.klies@evlka.de, Tel. 05 11 - 26 04 753



Fotos: Familienzentrum



BERICHT AUS DEM KIRCHENVORSTAND (=KV)

Der KV Weetzen hat anstrengende 1½ Jahre hinter sich. Zeitweise fast täglich mussten Entscheidungen getroffen werden. Aus diesem Grund hat der KV seine Sitzungszahl mehr als verdoppelt. Alle 14 Tage kommt er im Chat zusammen, um auf diese neue Art schnell und flexibel diskutieren und handeln zu können. Das hat sich gut bewährt. So konnten wir wichtige Entscheidungen wie die Öffnung der Kirche oder das Angebot der Gottesdienste mit vereinten Kräften meistern.

Dabei stellte uns die Flut ständig neuer Anordnungen bzw. Empfehlungen immer wieder vor die Herausforderung, in stets präsenter Verantwortung „richtig“ zu entscheiden.

Besonders die christlichen Festzeiten Weihnachten und Ostern waren dabei eine große Aufgabe. Auch haben wir uns Anfang 2021 zwei Monate lang gar keine Gottesdienste gegönnt. Jetzt stehen wir in der Phase, dass das Gemeindeleben hoffentlich so nach und nach in

gewohntere Bahnen gelenkt werden kann.

Vieles scheint wieder möglich. Ganz neu ist auch das wieder erlaubte Singen im Gottesdienst bei entsprechend niedriger 7-Tage-Inzidenz.

Wir hoffen und erwarten, dass auch zeitnah wieder Kinder-gottesdienst, Gruppen und Kreise sowie das Kirchcafé stattfinden.

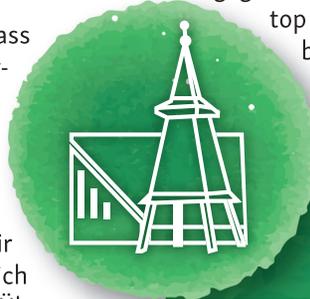
Neben den aktuellen Herausforderungen wollen wir einen großen „neuen“ Bereich auf-tun: die energetische Überprüfung und – wenn machbar – Erneuerung unserer Gebäude. Umweltverantwortung ist für uns schon lange kein Fremdwort mehr. Allein die Dachsanierung des Gemeindehauses hat uns viel Energieersparnis gebracht.

Doch wir denken weiter: An neue Heiz-techniken, an Photovoltaik und Elektroladestationen. Diese seien nur als

Beispiele genannt, wir werden sehen, was finanziell machbar ist.

Und auch der Garten rund um die Kirche gehört mit ins Konzept. So planen wir eine Baumpflanzung und schaffen gegenwärtig schon ein kleines Bioto-p an der Einfahrt zum Pfarrbüro.

Günter Koschel



NOCH EIN WENIG GEDULD

„Wir wollen so gerne wieder zusammen kommen – aber wann geht es wieder los?“ Leider lässt sich bisher diese immer wieder zu hörende Frage nach wie vor noch nicht konkret beantworten. Im Moment sind wir damit beschäftigt, unter welchen Vorgaben und Bedingungen Gemeindeleben wieder stattfinden kann.

Der Kirchenvorstand entscheidet

In der Hoffnung, dass alle Teilnehmerinnen der Aktiven Seniorinnen „durchgeimpft“ sind, könnte tatsächlich das Programm

bald schon stattfinden. Das wird gerade nachgefragt. Und die letzte Entscheidung muss natürlich der Kirchenvorstand fällen.



Lilo Dudek bittet deshalb im Namen des Teams alle um Geduld. Und wenn sich der erste Termin abzeichnet, wird das über Mund zu Mund und die Presse bekannt gegeben.



WAS FÜR EINE NACHT!

Foto: privat

Anfang Juni haben unsere nun konfirmierten Jugendlichen unsere Kirchengebäude im Dunkeln erlebt. Es war für alle eine unvergessliche Nacht.



GOTTESDIENST UNTER FREIEM HIMMEL

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen, das hat sich die Kapellengemeinde Linderte zu Herzen genommen, um in Zeiten der Corona-Pandemie trotz Einschränkungen einander zu begegnen, sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam Gottesdienste feiern zu können.

Das Gefühl „aus dem tristen (Corona) Alltag ausbrechen zu müssen“, um die Begegnung mit Gott zu suchen, erscheint in diesen Zeiten stärker denn je. Es mangelt uns allen daran etwas zu erleben. Die Sehnsucht nach Erlebnissen, die den Alltag wieder beleben, ist zurzeit besonders stark ausgeprägt.

Einen Gottesdienst unter freiem Himmel zu feiern, ist ein ganz besonderes Erlebnis. Viele empfinden diesen als noch intensivere „Auszeit“ als einen Gottesdienst in der Kapelle.

Nun verbessert sich in der 3. Welle der Pandemie endlich die Lage. Die Infektionszahlen sinken und wir vertrauen auf Gott, dass es so weitergeht. Trotzdem müssen weiterhin Abstände eingehalten werden, so dass unsere kleine Kapelle nur eine sehr beschränkte Anzahl an Gottesdienstbesuchern zulässt.

Gottesdienst mit Taufe

11. Juli 2021

10.00 Uhr

Wolfsbergsquelle

Daher feiern wir diesen Sommer bis in den Oktober hinein „Gottesdienste unter freiem Himmel“. Dazu gehört unser alljährlicher Gottesdienst an der Wolfsbergsquelle. Im letzten Jahr haben wir damit verbunden einen sehr schönen „Picknick-Gottesdienst“ gefeiert.

Für den Herbst und Winter arbeitet die Kapellengemeinde weiter an Konzepten, um unter Einhaltung aller Vorgaben, gemeinsam Gottesdienste feiern zu können.

Auch wenn es schon sehr oft gesagt wurde:

Der Kapellenvorstand der Osterkapelle Linderte wünscht allen Menschen Gesundheit und weiter mit Gottes Hilfe die Kraft, diese unwirkliche Zeit durchzustehen.



Foto: privat



Foto: Maren Elies

NEUE BEWÄSSERUNG IM KAPELLENGARTEN

Dieses Frühjahr haben Alfred Reese und Hartmut Ohms von der Nabu im Garten hinter der Ihme-Rolovener Kapelle die Wasserversorgung neu angelegt. In 90 Stunden Arbeit haben die beiden eine einfach zu bedienende Pumpe für die Bewässerung des Gartens und zum Befüllen des Teichs installiert. Der Kapellenvorstand ist dankbar, jetzt problemlos die Pflanzen mit Hilfe von Beregnungsanschlüssen zu wässern. Besonders jetzt in der Coronapandemie wird der Kapellengarten, der dem Nabu gehört, für Freiluftgottesdienste genutzt und die Kapellengemeinde ist dankbar in dieser schönen Umgebung Gottesdienst zu feiern.

Die Kapellengemeinde Ihme-Roloven sucht eine/einen

Küsterin/Küster (m/w/d)

mit einem Stundenumfang von ca. zehn Stunden im Monat.

Zu den Aufgaben gehören

- die Reinigung der Kapelle und der Zuwegung,
- der Blumenschmuck und
- die Vorbereitung und Begleitung der Gottesdienste, Taufen und Trauungen in der Kapelle,
- ggf. kleine Gartenpflege.

Auskünfte geben gern Mitglieder des Kapellenvorstandes, z. B. Frau Hykel, Tel. 0 51 09 - 36 81 und Frau Friedrich Tel. 0 51 09 - 32 69.



GEMEINDE LEITEN IN RONNENBERG: WECHSEL IM KIRCHENVORSTAND

Zum 30. Juni 2021 sind Ingrid Krause, Ina Vorwerk und Kathrin Henne aus ihren Aufgaben im Kirchenvorstand der Michaeliskirchengemeinde zurückgetreten.

Diese Entscheidungen haben jeweils individuelle und verständliche Gründe. Wir bedauern sie sehr. Zugleich zollen wir den drei Kirchenvorsteherinnen unseren großen Respekt und danken ihnen herzlich für die Wahrnehmung dieses herausfordernden Amtes.

Ingrid Krause ist im Mai 2011 in den Kirchenvorstand berufen worden. Sie hat gern besondere Gottesdienste (z. B. die Osternacht) mitgestaltet und ihre pädagogischen Kompetenzen in die Beratungen des Kirchenvorstands vielfältig eingebracht. Sie hat ein Ohr an der Gemeinde und versteht sich als Sprachrohr für sie. Regelmäßig hat sie die Kaffeetafeln beim Stadtfest und beim Weihnachtsmarkt organisiert. Seit

Sommer 2018 hat sie den Vorsitz des Kirchenvorstands innegehabt. Unter ihrer Leitung musste die Krankheits- und Abwesenheitszeit von Pastor von Blumröder bewältigt werden, sein Abschied und der Neuanfang mit Pastorin Brückner organisiert und viel Leitungsaltag bewältigt werden.

Kathrin Henne ist seit Juni 2018 im Kirchenvorstand aktiv gewesen und hat in dieser Zeit einen besonderen Blick auf Kinder und Familien in den Kirchenvorstand eingebracht. Sie war Mitglied im Festausschuss für Ehrenamtsfeste und in dieser Funktion bemüht, Ehrenamtliche zu gewinnen und zu ‚pflegen‘. Sie hat die Brücken des Kirchenvorstands zu den KITAs und der Grundschule gefestigt. Gern hat auch sie Gottesdienste mitgestaltet.

Ina Vorwerk war seit März 2020 im Kirchenvorstand und hat sich, befördert durch ihre beruflichen Kenntnisse,

schnell in die Finanzen der Kirchengemeinde eingearbeitet. Sie kann Zahlen verständlich erklären und hatte bei allen Ausgaben, die der Kirchenvorstand tätigen wollte, stets die Haushaltslage im Blick. Sie hat eine besondere Liebe zu den wöchentlichen Friedensgebeten und besonderen Formaten in der offenen Kirche in Corona-Zeiten. Sie gestaltet gern Zoom-Gottesdienste mit.

Gemeinde leiten und eigene Fähigkeiten in das Gemeindeleben einbringen – diese Mischung ist den drei Frauen gut gelungen und hat sie zugleich stark gefordert. Wir hoffen sehr, dass uns alle drei mit ihren besonderen Gaben im Gemeindeleben jenseits des Kirchenvorstands erhalten bleiben!

Wir danken ihnen für all ihr Tun und wünschen ihnen Gottes reichen Segen!

Marion Klies, Thomas Mayer und Antje Marklein



GEHEN SIE AUF ENTDECKERTOUR.....

... und sammeln Sie Fotos von Kreuzdarstellungen, die Sie entdecken.

Egal ob in der näheren Umgebung, während eines Ausflugs oder im Urlaub, halten Sie Ausschau nach Kreuzdarstellungen, machen Sie ein Foto und schicken dies an unser Gemeindebüro.

Diese Fotos werden Teil eines Gottesdienstes sein, der sich mit Kreuzdarstellungen beschäftigt und für den Herbst in unserer Kirche geplant ist. Bitte senden Sie die Fotos, mit Angabe des Ortes, bis zum 15. September per Mail an: kg.ronnenberg@evlka.de



Das regionale Tauffest zu Pfingsten war ein schönes Erlebnis – 13 Taufen fanden statt. Hier die Namen aller Täuflinge auf einem großen Herz, das Thema der Feier war.

NICHTS, ABER ALLES

Ausstellung mit Bildern von Anna Eisermann



Anna Eisermann: Landschaft, 2020

Orte der Erinnerung und Sehnsucht, Landschaften, die unberührt vor uns liegen, Weite, in der Ankommen und Aufbrechen, Entdecken und Bleiben unsere Augen öffnen ...

**27. Juni
bis
29. August**
Kirche
Gemeindehaus
Kirchenkreisamt

Alle Bilder, die die Ausstellung zeigt, sind – von wenigen Ausnahmen abgesehen – neu. Sie entstanden in der Corona-Zeit der letzten Monate. Sie nehmen uns mit hinein in eine aktuelle künstlerische Begegnung, ja mit hinein in ein Gespräch auch über unser Leben, seine Ängste und Hoffnungen.

Neben den Arbeiten im Kirchenkreisamt und Gemeindehaus entstehen in diesen Tagen zusätzlich Bildlandschaften auf großen Stoffflächen, die in den Seitenschiffen der Kirche zu sehen sind. Es ist von der Künstlerin geplant, diese Projektarbeiten im Laufe der Ausstellungszeit fortzuführen und weiter zu verändern. Seien wir gespannt darauf!

Am **Sonntag, 04. Juli um 10.30 Uhr** findet in der Ronnenberger Kirche ein **Kunstgottesdienst** zur Ausstellung statt. Anschließend steht die Künstlerin Anna Eisermann zum Gespräch und Rundgang durch die Ausstellung zur Verfügung.

Der Arbeitskreis Kunst auf dem Kirchenhügel lädt herzlich ein!

Mehr zur Künstlerin Anna Eisermann:
annaeisermann.wordpress.com

Dialogführung mit Anna Eisermann:
vimeo.com/kunstvereinhanover

Besuchszeiten der Ausstellung nach den Gottesdiensten und nach Absprache unter Tel. 0 51 09 - 51 95 47 oder Tel. 01 51 - 12 88 31 561

Kultur >>> Kirche

gefördert vom Kunst-Klein-Fonds der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers



Ärgernis über Verteilung der Kontakte

Die „Kontakte“, die Sie gerade in den Händen halten, sollte eigentlich über den Postweg zu Ihnen gelangt sein. Leider erhalten wir immer wieder die Rückmeldung, dass der Gemeindebrief nicht im Briekasten lag, sondern dass man ihn aus einem Geschäft (Auslage) erhalten hat, in der Kirche abgeholt oder sich beim Nachbarn ausgeliehen hat.

Die Verteilung der Kontakte geschieht seit Herbst letzten Jahres über die Hauspost und klappt leider immer noch nicht zufriedenstellend.

Lassen Sie uns bitte wissen, wenn die Kontakte, die alle 2 – 3 Monate erscheinen, nicht zugestellt wurden. Für die Beschwerden bei der Post ist es wichtig, zu wissen, in welcher Straße die Kontakte nicht verteilt wurden, da die Post die Beschwerde sonst nicht weiterverfolgt. Hinweise bitte an das Gemeindebüro.

**MICHAELISTREFF
AM VORMITTAG**



Foto: Photographee.eu, stock.adobe.com

NEUSTART!

Vermutlich haben die meisten Interessierten bereits den vollen Impfschutz und die Inzidenz spricht auch für Entspannung.

Daher laden wir alle ganz herzlich ein zu einem Treffen am **Mittwoch, 07. Juli 2021 von 09.30 bis 11.00 Uhr in den Gemeindesaal, Am Kirchhofe 4.**

Unser Wiedersehen wollen wir ein wenig feiern mit Kaffee und Kuchen und uns unsere Geschichten erzählen, wie es uns in der Pandemie-Zeit ergangen ist, und wie wir sie gemeistert haben.

Das Team freut sich sehr auf ein frohes Wiedersehen.

Bitte die gültigen Corona-Vorgaben beachten.

Die Kirchengemeinden tragen zur Eindämmung des Corona-Virus bei, indem sie die Teilnehmenden an ihren Gottesdiensten dokumentieren. In Empelde ist eine Anmeldung nur bei Regionalgottesdiensten erforderlich. In Ronnenberg ist eine Anmeldung im Internet, per Telefon oder per Mail möglich. Kurzentschlossene können die Dokumentation in der Kirche verwenden. In Weetzen ist eine Anmeldung generell notwendig. Wer keine Möglichkeit hat, sich online anzumelden, kann sich auch im jeweiligen Kirchenbüro melden. **Bitte melden Sie sich immer in der Gemeinde an, in der der Gottesdienst stattfindet.** Wir weisen darauf hin, dass Personen mit Krankheitssymptomen (auch einem leichten Schnupfen) leider nicht zum Gottesdienst kommen können, sondern gebeten werden, den Hausgottesdienst oder Fernsehgottesdienst mitzufeiern. Personen, die der Risikogruppe angehören, entscheiden selbst über ihre Teilnahme.

Sonntag, 04. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr	Kapelle Ihme-Roloven	Gottesdienst	Supn. Marklein
10.30 Uhr	Michaeliskirche Ronnenberg	Kunstgottesdienst	P. Marklein und AK „Kunst auf dem Kirchenhügel“
10.30 Uhr	Versöhnungskirche Weetzen	Gottesdienst	P. Koschel
11.00 Uhr	Johanneskirche Empelde	Gottesdienst	Pn. Klies

Sonntag, 11. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Linderte Wolfsbergquelle	Quellengottesdienst mit Taufe	P. Koschel
10.30 Uhr	Michaeliskirche Ronnenberg	Familiengottesdienst mit Verabschiedung von Diakonin Strelow	Diakonin Flathmann, Diakonin Strelow & Team
11.00 Uhr	Johanneskirche Empelde	Gottesdienst	Pn. Pieczka

Sonntag, 18. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr	Johanniskirche Empelde	Regionalgottesdienst zum Ferienbeginn	Pn. Pieczka
-----------	------------------------	---------------------------------------	-------------

Sonntag, 25. Juli – 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Pfarrgarten Wettbergen	Literaturgottesdienst: „Blackout“	P. Harms
10.30 Uhr	Michaeliskirche Ronnenberg	Literaturgottesdienst: „Abschiedsfarben“	Supn. Marklein
10.30 Uhr	Versöhnungskirche Weetzen	Literaturgottesdienst: „Warten auf Godot“	Lektorin Ilse
11.00 Uhr	Johanneskirche Empelde	Literaturgottesdienst: „Hectors Reise“	Pn. Klies

Sonntag, 01. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Pfarrgarten Wettbergen	Literaturgottesdienst: „Hectors Reise“	Pn. Klies
10.30 Uhr	Michaeliskirche Ronnenberg	Literaturgottesdienst: „Blackout“	P. Harms
10.30 Uhr	Versöhnungskirche Weetzen	Literaturgottesdienst: „Offene See“	P. Mayer
11.00 Uhr	Johanneskirche Empelde	Literaturgottesdienst: „Abschiedsfarben“	Supn. Marklein

Sonntag, 08. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Pfarrgarten Wettbergen	Literaturgottesdienst: „Warten auf Godot“	Lektorin Ilse
10.30 Uhr	Michaeliskirche Ronnenberg	Literaturgottesdienst: „Hectors Reise“	Pn. Klies
10.30 Uhr	Versöhnungskirche Weetzen	Literaturgottesdienst: „Alles könnte anders sein“	Lektor Pavel
11.00 Uhr	Johanneskirche Empelde	Literaturgottesdienst: „Blackout“	P. Harms

Sonntag, 15. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Pfarrgarten Wettbergen	Literaturgottesdienst: „Herzfaden“	OKR Sandler-Koschel
10.30 Uhr	Michaeliskirche Ronnenberg	Literaturgottesdienst: „Offene See“	P. Mayer
10.30 Uhr	Versöhnungskirche Weetzen	Literaturgottesdienst: „Zeitenwende 1979“	P. Koschel
11.00 Uhr	Johanneskirche Empelde	Literaturgottesdienst: „Leben“	Pn. Pieczka

Sonntag, 22. August – 12. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Pfarrgarten Wettbergen	Literaturgottesdienst: „Zeitenwende 1979“	P. Koschel
10.30 Uhr	Michaeliskirche Ronnenberg	Literaturgottesdienst: „Leben“	Pn. Pieczka
10.30 Uhr	Versöhnungskirche Weetzen	Literaturgottesdienst: „Herzfaden“	OKR Sandler-Koschel
11.00 Uhr	Johanneskirche Empelde	Literaturgottesdienst: „Was man von hier aus“	P. Stalman

Sonntag, 29. August – 13. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Pfarrgarten Wettbergen	Literaturgottesdienst: „Leben“	Pn. Pieczka
10.30 Uhr	Michaeliskirche Ronnenberg	Literaturgottesdienst: „Alles könnte anders sein“	Lektor Pavel
10.30 Uhr	Versöhnungskirche Weetzen	Literaturgottesdienst: „Was man von hier aus“	P. Stalman
11.00 Uhr	Johanneskirche Empelde	Literaturgottesdienst: „Warten auf Godot“	Lektorin Ilse

Samstag, 04. September

Michaeliskirche Ronnenberg: ökumenischer Segenspavillon zum Schulanfang mit P. Mayer und Gemref. Peppermüller
 Versöhnungskirche Weetzen: ökumenische Gottesdienste zum Schulanfang mit P. Koschel und Frau Zahn
 Johanneskirche Empelde: ökumenische Gottesdienste zum Schulanfang mit Pn. Pieczka und Diakonin Flathmann

Sonntag, 05. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Kapelle Ihme-Roloven	Konfirmation	Supn. Marklein
10.00 Uhr	Michaeliskirche Ronnenberg	Konfirmation	P. Mayer
10.30 Uhr	Versöhnungskirche Weetzen	Konfirmation	P. Koschel
11.00 Uhr	Johanneskirche Empelde	Gottesdienst zur Woche der Diakonie	Pn. Klies
11.30 Uhr	Michaeliskirche Ronnenberg	Konfirmation	P. Mayer
11.30 Uhr	Kapelle Ihme-Roloven	Konfirmation	Supn. Marklein
15.00 Uhr	Kapelle Ihme-Roloven	Konfirmation	Supn. Marklein

Sonntag, 12. September – 15. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr	Kapelle Ihme-Roloven	Gottesdienst	N.N.
10.00 Uhr	Osterkapelle Linderte	Gottesdienst	P. i. R. Rosenplänter
10.00 Uhr	Johanneskirche Empelde	Konfirmationen	Pn. Pieczka
10.30 Uhr	Michaeliskirche Ronnenberg	Gottesdienst	N. N

Sonntag, 19. September – 16. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr	Michaeliskirche Ronnenberg	Gottesdienst	Pn. Klies
10.30 Uhr	Versöhnungskirche Weetzen	Gottesdienst	P. Koschel
11.00 Uhr	Johanneskirche Empelde	Gottesdienst	Pn. Pieczka

Sonntag, 26. September – 17. Sonntag nach Trinitatis/Michaelis

10.30 Uhr	Michaeliskirche Ronnenberg	Gottesdienst	Supn. Marklein
10.30 Uhr	Versöhnungskirche Weetzen	Gottesdienst	N. N.
11.00 Uhr	Johanneskirche Empelde	Gottesdienst	Pn. Klies

Sonntag, 03. Oktober – Erntedank

10.30 Uhr	Michaeliskirche Ronnenberg	Erntedankgottesdienst	P. Mayer & Diakon Stein
10.30 Uhr	Versöhnungskirche Weetzen	Erntedankgottesdienst	P. Koschel
10.00 Uhr	Johanneskirche Empelde	ökumenischer Gottesdienst zum Erntedank	Pn. Pieczka & Team
15.00 Uhr	Kapelle Ihme-Roloven	Erntedankgottesdienst	Pn. Klies
15.00 Uhr	Osterkapelle Linderte	Erntedankgottesdienst	P. Koschel

ALLE GUTEN GABEN

Die Gaben können zum Gottesdienst in **Empelde** mitgebracht werden.

Am Samstag, dem 2. Oktober können die Gaben zwischen 9.00 und 11.00 Uhr in der Versöhnungskirche in **Weetzen** abgegeben oder einfach zum Gottesdienst am Sonntag mitgebracht werden. Dafür stehen Körbe bereit. Auch in

Linderte stehen am Sonntag Körbe für Gaben bereit.

In **Ronnenberg** können die Gaben am Samstag, dem 2. Oktober zwischen 9.00 und 12.00 Uhr im Turm der Michaeliskirche abgelegt oder einfach zum Gottesdienst mitgebracht werden.

Die Gaben werden zum Gottesdienst in **Ihme-Roloven** mitgebracht. Gegen eine Spende können anschließend Gaben mit nach Hause genommen werden. Anschließend Kaffeetafel in der Fachwerkscheune oder im Dorfgemeinschaftshaus.

Gottesdienste in Seniorenheimen mit Pastorin Klies*

Mittwoch, 07. Juli	15.45 Uhr	Johanneshaus	Mittwoch, 11. August	15.45 Uhr	Johanneshaus
Mittwoch, 07. Juli	16.45 Uhr	Integra	Mittwoch, 11. August	16.45 Uhr	Integra
Donnerstag, 08. Juli	10.00 Uhr	Haus am Hirtenbach	Donnerstag, 12. August	10.00 Uhr	Haus am Hirtenbach

*Alle Planungen unter Corona-Vorbehalt!

Liebe Kinder und liebe Familien,

leider wird Katja aus persönlichen Gründen ab Ende Juli nicht mehr in der Kirchenregion Ronnenberg tätig sein. (Mehr dazu erfahrt ihr auf Seite 18.)

Kinder- und Familiengottesdienste in Ronnenberg, Linderte und Ihme-Roloven wird es aber weiterhin geben. Frederike wird ab dem Sommer wieder mit einer vollen Stelle für die Arbeit mit Kindern und Familien in der Region tätig und ansprechbar sein. Sie hält euch auch auf dem Laufenden rund um alles Aktuelles in der Kinderkirche.

Schaut dafür auch gerne auf unserer Instagram-Seite @kigo_ronnenberg vorbei und meldet euch per Mail an Frederike Flathmann (frederike.flathmann@evlka.de) oder auf der Homepage der Kirchengemeinden für den Newsletter „Lütt un Groot“ an.



Kinder-Familien-kirche

- Linderte** 04. Juli, 10.00 Uhr Kinderkirche
04. September, 10.00 Uhr Kinderkirche
- Ronnenberg** 06. Juli, 15.00 Uhr, Babys entdecken Musik
11. Juli, 10.30 Uhr Familiengottesdienst
19. September, 15.00 Uhr, Mini-Kirche
- Weetzen** 17. Juli, 10.00 Uhr, Kinderkirche
18. September, 10.00 Uhr, Kinderkirche
- Empelde** 04. Juli, 11.00 Uhr, Kinderkirche
22. September, 10.00 Uhr, Kirche für die Allerkleinsten
26. September, 11.00 Uhr Kinderkirche



BABYS ENTDECKEN MUSIK.

Am **06.07.2021 um 15.00 Uhr** laden wir dich mit deinem Baby (3–12 Monate) zu einem besonderen Klangerlebnis in die **Michaeliskirche** ein.

Wir singen Kinderlieder mit Bewegungen, schöne Psalmen und Choräle, spielen mit Rasseleiern, machen Bewegungsspiele, blasen Seifenblasen, hören Musikinstrumente und entführen dich und dein Baby in die magische Welt der Musik. BeM ver-

bindet das dänische Konzept „Babysalmesang“ mit Babykonzertelementen. Das Singen von alten kirchlichen Liedern stärkt dabei die musikalische, motorische und sprachliche Entwicklung der Kinder.

Im Anschluss gibt es eine hyggelige Runde bei Kaffee, Tee, Obst und Keksen. Du musst nicht besonders musikalisch sein, wenn du mit deinem Baby teilnehmen möchtest. Die Stimme von Mama und Papa sind die schönsten Stimmen für jedes Kind. Jeder kann mitmachen.

Wir freuen uns auf euch
Tanja Tammert, Carina Zutz
Frederike Flathmann

Anmeldung unter:
frederike.flathmann@evlka.de



Bilderbuchsommer für Kinder

In Anlehnung an die Sommerpredigten für die Erwachsenen bieten wir in diesem Jahr auch Literaturgottesdienste für Kinder an!

Über das Glück
„Mein glückliches Leben“
Rose Lagercrantz (Text),
Eva Eriksson (Bild)
08. August, 10.30 Uhr
Ort: Ronnenberg

Über den Sommer
„Sommersonntag“
Danny Parker (Text),
Freya Blackwood (Bild)
15. August, 11.00 Uhr
Ort: Empelde

Über das Singen
„Achtung Ziesel“
Helga Bansch
22. August, 10.30 Uhr
Ort: Weetzen

Über das Lieben
„Oskar liebt...“
Britta Teckentrup
29. August, 10.30 Uhr
Ort: Ihme-Roloven

Zur besseren Planung bitte eine kurze Anmeldung per Mail an:
frederike.flathmann@evlka.de

Alle Termine finden unter Vorbehalt statt, da wir uns spontan den Veränderungen durch die Corona-Verordnungen anpassen. Bitte beachtet Aushänge und Informationen.

Basteltipp: Straßenmalkreide



- Du benötigst:
- Modellergips (Baumarkt)
- Lebensmittelfarbe
- Wasser
- Schüssel
- Löffel



Gips in eine Schüssel füllen, Lebensmittelfarbe dazugeben (viel hilft viel). Nach und nach Wasser hinzufügen bis die Masse cremig ist. In eine Silikonform füllen und 1 bis 2 Stunden trocknen lassen.



EMPELDE**Johannescafé für Senioren und Demenzerkrankte mit Begleitern ab Ende Juli**

(Gäste werden persönlich informiert)
in der Regel am letzten Montag im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr und nach weiterer Absprache im Gemeindesaal
Hallerstr. 3, 30952 Empelde
Marion Klies
Tel. 05 11 - 26 04 753

Offener Mittagstisch für alle ab 01. Juli

dienstags und donnerstags
12.30 bis 14.00 Uhr, ab Dienstag,
02.03.2021, Gemeindesaal
Hallerstr. 3, 30952 Empelde
Marion Klies
Tel. 05 11 - 26 04 753

Frauenkreis ab 08. Juli

immer am 2. und 4. Donnerstag eines Monats von 16.00 bis 17.30 Uhr, im Gemeindesaal

Hallerstr. 3, 30952 Empelde
Doris Egle
Tel. 05 11 - 46 33 26

Besuchsdienstkreis 29. Juli

Donnerstag, 18.00 Uhr,
im Gemeindesaal
Hallerstr. 3, 30952 Empelde
Rosemarie Dettmer
Tel. 05 11 - 46 73 34

CANTATE**Wiederbeginn nach Absprache**

Egbert Rosenplänter
Tel. 0 51 03 - 60 90 801 oder
egbert@rosenplaenter.com

RONNENBERG**Flötenkreis**

Gabi Stein
Tel. 01 77 - 15 41 936

Hauskreis für Frauen ab 50

Gabi Stein
Tel. 01 77 - 15 41 936

Hauskreis

Familie Tänzer
Tel. 0 51 09 - 73 31

Malibu-Babykurs

Tanja Tammert
Tel. 0 51 09 - 51 55 31

Posaunenchor

Ulrike Fürstenberg
Tel. 0 51 08 - 87 82 427
Mail: ulrikefue@hotmail.de

Der Michaelistreff am Vormittag ab 07. Juli

Inge Breidenbroich
Tel. 0 51 09 - 10 32

Seniorenbläserkreis

Friedrich Niemeyer
Tel. 05 11 - 46 61 54
Mail: friedrichniemeyer@gmx.de

WEETZEN**Männertreff**

pastor@kircheweetzen.de

KONFI-ZEIT 2021 – 2023 IM KIRCHENGEMEINDEVERBAND RONNENBERG

Hast Du dich schon mal gefragt, was „Kirche“ eigentlich ist? Willst Du wissen, was andere über Gott denken? Und was hat es eigentlich mit dem Glauben auf sich? Darum geht's im Konfer: Mit anderen über Gott und die Welt nachdenken, die Kirche(-ngemeinde) kennenlernen und natürlich: Spaß haben!

Um Dir und Deinen Eltern die Konfi-Zeit vorzustellen, laden wir Euch zu folgenden Info- und Anmeldeabenden ein:

Michaeliskirche Ronnenberg

06. Juli 2021 um 19.00 Uhr

Diakon Acki Stein

Gemeindehaus der Michaelisgemeinde

Johanneskirche Empelde

07. Juli 2021 um 18.30 Uhr

mit Pastorin Pieczka

Gemeindezentrum

Versöhnungskirche Weetzen

08. Juli 2021 um 19.00 Uhr

mit Pastor Koschel

Versöhnungskirche

Einen kleinen Einblick gibt auch unsere Konfi-Zeit Homepage (QR-Code scannen und reinschauen)



Wir freuen uns darauf, Dich und Deine Eltern kennenzulernen.



Foto: highwaystarz, stock.adobe.com

CANTATE SINGT WIEDER

Wenn alles gut geht, wird der Chor CANTATE am **10. August** wieder mit dem Singen beginnen. Wir treffen uns dann um 09.30 Uhr im Empelder Gemeindehaus. Bis dahin sind hoffentlich alle geimpft – und die Vorschriften lassen das Chorsingen in der gewohnten Form wieder zu.

CANTATE, das ist ein regionales Chorprojekt für Senioren. Wer Spaß am Singen hat, ist willkommen. Die Besonderheit: Wir proben vormittags. Auch wer abends nicht gerne aus dem Haus geht, kann so mitmachen. 40 Leute zwischen 60 und 90 treffen sich so jede Woche – und es können gerne mehr werden. Manche glauben, im Alter werde die Stimme immer weniger. CANTATE ist das beste Gegenbeispiel. Wer den Chor einmal gehört hat, wird das bestätigen. Ein Projekt haben wir auch schon vor: Am 01. Oktober in der „Liederreise“ zum „Tag der älteren Generation“ sind wir dabei.

Kontakt: Egbert Rosenplänter, Tel. 0 51 03 – 60 90 801
dienstags ab 9.30 Uhr, Gemeindehaus der Johanneskirchengemeinde Empelde,
Hallerstraße 3

Hallerstraße 3, 30952 Ronnenberg
Tel. 01 76 - 57 86 15 66

www.johanneskirche-empelde.de
familienzentrum-johanneskirche@gmx.de

Koordinatorin:
Christiane Zimmermann

1 2 3 vorbei, 4 5 6 7 tschüss, ihr Lieben, 8 9 10 auf Wiederseh'n!

Nach nunmehr 11 Jahren werde ich meinen Platz in der Johannes-gemeinde zurücklassen und das Familienzentrum verlassen.

Ich bedanke mich bei allen, die mich auf meinem Weg neben und im Familienzentrum unterstützt und begleitet haben. Ich verlasse meine Kolleg*innen, das Familienzentrum und die teilnehmenden Familien mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Das Zurücklassen von Kolleg*innen und Familien, die auch zu Freunden geworden sind, und große Freude auf das, was kommen und sich verändern wird. Ich werde auch weiterhin für die angestoßenen Projekte im Hintergrund als Ansprechperson tätig sein und überhaupt das Familienzentrum immer noch im Blick behalten!

Am Dienstagnachmittag, 06. Juli in der Zeit von 15.30 – 17.30 Uhr werde ich das letzte Mal verantwortlich im „Familiencafé am Nachmittag“ sein.

Bis bald!
Christiane Zimmermann



kosten-
frei

Foto: pixaline, pixabay.com

ERZIEHEND - NICHT ALLEIN, AM LAGERFEUER

Sie sind alleinerziehend und einfach eine Familie, die auch Lust hat, dabei zu sein und sich mit anderen treffen möchte? Hier gibt es Austausch, Beratung und Vernetzung für Ledige mit Kind, Patchworkfamilien, Getrenntlebende, Geschiedene, Alleinerziehende, Regenbogenfamilien.

Beim Essen am Lagerfeuer lernen Ihre Kinder andere Kinder in gleicher Situation kennen und haben gemeinsame Erlebnisse bei Spaß und Spiel. Wegen des Essens ist eine Anmeldung notwendig.

Jede Familie bringt bitte ihre eigenen Teller, Besteck und Trinkbecher mit.

08.07., 30.09.2021, 17.00 bis 18.30 Uhr
Anmeldung bei Lara Sindt (Stadt Ronnenberg), Tel. 05 11 - 26 09 38 676, lara.sindt@ronnenberg.de oder Dorota Wellner, Tel. 01 71 - 98 44 382, stadtteilmutter-empelde@gmail.com

CAFÉ-PLUS

Gemeinsames, kostenloses Frühstück im Garten des Familienzentrums mit Kinderbetreuung und Informationen:

Mein Akku ist leer – wo finde ich ein Schnellladegerät? Ein Vortrag zum Thema Stressbewältigung im Alltag. Mit Kathrin Linde und Barbara Mensching. Eine Kooperationsveranstaltung vom Familienzentrum und der Diakonie Hannover-Land mit dem Projekt „Bin da!“.

Anmeldungen bei der Stadtteilmutter Dorota Wellner, Tel. 01 71 - 98 44 382, stadtteilmutter-empelde@gmail.com



Foto: Familienzentrum

WILLKOMMENS-
ORTE

FAMILIEN-CAFÉ AM NACHMITTAG

Stadtteiloffenes Angebot für Eltern mit Kindern, sich im Gartencafé des Familienzentrums zu treffen, auszutauschen, gemeinsam mit ihren Kindern an verschiedenen Angeboten teilzunehmen. Platz zum Toben und Spielen oder Teilnahme am Lese-Club. Es stehen Biertische mit Sitzgelegenheiten zur Verfügung. Keine Selbstbedienung, Essen und Trinken auf Bestellung und Einhaltung der Abstandsregelungen. Es kann den Tanzkindern im Innenhof zugehört werden. Die Zusatzangebote finden auf dem Spielplatz und in den Innenräumen nach Anmeldung statt.

dienstags, 15.30 bis 17.30 Uhr
Informationen bei Koordinatorin
Christiane Zimmermann



Foto: Familienzentrum

kosten-
frei

VATER-KIND-AKTIONS-NACHMITTAG

**Samstag, 18.09.2021,
15.00 bis 17.00 Uhr**

Vogelhäuser bauen, Grillen am Lagerfeuer und dabei ins Gespräch kommen

**Samstag, 09.10.2021,
15.00 bis 17.00 Uhr**

Spiele und Aktionen am Lagerfeuer

Henrik Menge, Tel. 01 77 - 32 60 500, h.menge@gmx.de und Tanja Tammert, Tel. 0 51 09 - 51 5531

Förderer: Familienzentrum, Region Hannover und Ev. Erwachsenenbildung

Die Angebote in Präsenz sind abhängig von den Corona-Fallzahlen in Ronnenberg.



Foto: Familienzentrum

WILLKOMMENS-ORTE

ELTERN-CAFÉ AM VORMITTAG

Ein kostenfreies, stadtteiloffenes Angebot für Mütter und Väter mit ihren Kindern von 0 bis 3 Jahren, knüpft an Fragen und Wünsche der Eltern an, bestärkt sie, die Entwicklung ihrer Kinder gemeinsam zu erleben und zu begleiten. Eltern lernen, die wachsenden Fähigkeiten ihres Kindes auf spielerische Weise zu unterstützen. Mit Bewegungs- und Wahrnehmungsanregungen, Finger- und Berührungsspielen und Liedern, Informationen und Erfahrungsaustausch.

mittwochs, 10.00 bis 11.30 Uhr

Anmeldungen bei der Stadtteilmutter Dorota Wellner, Tel. 01 71 - 98 44 382, stadtteilmutter-empelde@gmail.com

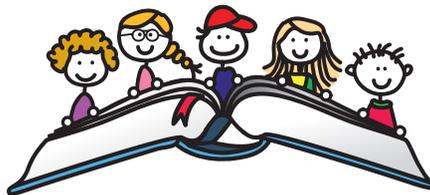
ICH-Projekt: GLÜCKLICH SEIN für Kids von 8 bis 11 Jahren

Wir finden alles über das Glücklichsein nach, trotz und mit Corona gemeinsam mit euch heraus, gestalten etwas mit fluoriszierender Farbe, machen Lauf- und Bewegungsspiele, bereiten Eis und Smoothies zu und machen viele andere Dinge. Mit dem Familienzentrum und der Suchtberatung Barsinghausen (STEP gGmbH).

04., 05. und 06. August von 16.00 bis 17.30 Uhr

Anmeldungen bei Koordinatorin Christiane Zimmermann
Förderer: Familienzentrum, Ev. Landeskirche Hannovers

kostenfrei



mit Freu(n)den
lesen und Spaß an Wörtern haben

LESECLUB – BOOK LOOKER

Kinder von 6 bis 12 Jahren
montags 15.30 bis 17.00 Uhr
Tanja Tammert
Tel. 0 51 09 - 51 55 31

JOHANNES-LESE-CLUB

Kinder von 6 bis 12 Jahren
dienstags 16.00 bis 17.30 Uhr
Fotostories, Rätseltour, iPad-Führerschein, Couch-Kino, Basteln
Robert Zimmermann
Tel. 0 15 22 - 77 85 875 oder
rz2000@gmx.de

Stiftung Lesen

EVANGELISCH-
LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE
HANNOVERS

RoterFaden
jugendwerkstatt

WERDE ZUM KNEIPP-EXPERTEN für Kids von 6 bis 10 Jahren

Habt ihr Lust, Tage draußen im Garten des Familienzentrums zu verbringen, aber auch drinnen Neues zu erfahren? Jeder Tag hat ein spannendes Motto: Sebastian der Wasserdoktor weiß, warum kaltes Wasser stark und gesund macht. Als Kräuterdetektive gehen wir auf Suche nach gesunden (Un-)kräutern, aus denen wir uns etwas Leckeres zubereiten. Wir werden barfuß unterwegs sein und spüren, was wir mit unseren Füßen wahrnehmen. Am letzten Tag wollen wir uns entspannen: ihr lernt z. B. verschiedene Klangschaalen kennen.

kostenfrei

Bitte täglich Getränke und ein kleines Frühstück mitbringen. Die Kleidung soll dem Wetter angepasst sein, für drinnen bitte Hausschuhe mitbringen.

Ferienpassaktionstage vom 26. bis 29.07.2021 von 09.30 bis 12.30 Uhr

Informationen und Anmeldung bei Koordinatorin Christiane Zimmermann
Förderer: Ev. Landeskirche Hannovers

FAMILIEN-ERGO FIT FÜR DIE SCHULE

Ein Kurs für Eltern mit ihren Vorschulkindern. Was Sie zu Hause einfach selbst machen können, damit Ihr Kind die für die Schule erforderlichen motorischen, sprachlichen und sozialen Fähigkeiten verbessert, erfahren Sie in diesem kostenlosen Kurs!

**Kursbeginn September 2021
mittwochs, 16.00 Uhr (6 Termine)**

Anmeldung im Johanneskindergarten, Astrid Nistahl, Tel. 05 11 - 26 04 752 oder Katrin Taron (Kursleiterin), Tel. 01 71 - 61 56 984

KREATIVTÜTE TO GO

für Kinder ab dem 1. bis zum 8. Lebensjahr. Möchten Sie mit Ihrem Kind etwas Kreatives zu Hause machen? Auch, wenn Sie es mit Videoanleitungen von zu Hause machen? Wir haben viele bunte Ideen und Bastelmaterialien. Jede Familie bekommt eine eigene Kreativtüte zum Abholen im Garten des Familienzentrums. Kosten: 3,00 € für das Material.

Anmeldeschluss ist jeweils der letzte Freitag im Monat.

Anmeldungen bei der Stadtteilmutter Dorota Wellner, Tel. 01 71 - 98 44 382, stadtteilmutter-empelde@gmail.com



Diakonie Sozialstation
Barsinghausen - Ronnenberg

Diakonie ist
Nächstenliebe!

Wir pflegen und versorgen Sie zu Hause: Ihr ambulanter Pflegedienst von Barsinghausen bis Empelde

Wenn Sie Interesse für sich selbst, für einen Angehörigen oder Nachbarn haben, rufen Sie uns an: (0 51 05) 51 67 67

www.diakonie-sozialstation-barsinghausen-ronnenberg.de



Bei uns werden

- Brote mit Natursauerteig gebacken
- nur beste Zutaten verarbeitet
- keine Industrie-Rohlinge eingesetzt

Bäckerei Krause K&C

Geschäftsführerin
Vanessa Krause

Imme-Roloven, Hannoversche Straße 59
Telefon 0 51 09 / 2081

Filiale:
Ronnenberg, Ihmer Tor 1 Telefon 0 51 09 / 51 37 342



Fritz Ahrberg
Tischlermeister

- Fenster u. Außentüren in Holz und Kunststoff

Humboldtstraße 12
30952 Ronnenberg/
Weetzen

- Innenausbau
- Holzfußböden
- Holztreppe

Tel. (05109) 23 64

- Reparaturdienst

www.tischlerei-ahrberg.de

Handwerk rund um Holz und Kunststoff

Wenn es am Schönsten ist, soll man gehen. Gerade jetzt ist es am schönsten in der Kirchenregion Ronnenberg. Die Kolleg*innen sind vertraut und die gemeinsame Arbeit macht Spaß. Abläufe und Strukturen sind bekannt, der Austausch mit den vielen Ehrenamtlichen persönlich und auf Augenhöhe. Und genau jetzt ... heißt es für mich Abschied nehmen.

2019 habe ich begonnen Frau Flathmann in ihrer Elternzeit zu vertreten. Ich bewegte mich in der Kinderkirche in den schönen Kirchen- und Kapellengemeinden Ronnenberg, Empelde, Weetzen, Wettbergen, Ihme-Roloven und Linderte. Mit den verschiedenen Kinderkirchenteams haben sich farbenfrohe und abwechslungsreiche Kindergottesdienste entwickelt.

Regionale Konfirmandenarbeit und Kinderkirche

Neben den diversen berufspolitischen Gremien habe ich auch die regionale Konfirmandenarbeit kennengelernt – diese durfte ich dann in Ronnenberg, als Frau Brückner in Elternzeit ging, zu einem schönen Ende führen – trotz Corona. Ab Januar 2021 haben sich Frau Flathmann und ich die Kinderkirche in der Kirchenregion jeweils zur Hälfte aufgeteilt. Mit einer anderen halben Stelle habe ich Frau Brückner in der Kirchengemeinde Ronnenberg vertreten.

Viele Projekte – trotz Corona

Nie wurde es langweilig, immer gab es etwas zu tun. Mit vielen Ideen, Fantasie und dem Austausch zwischen den Haupt- und Ehrenamtlichen sind im Corona Krisenjahr 2020 vielfältige Projekte entstanden.

Ich erinnere mich gerne an die ersten Kindergottesdienste zum Mitnehmen zurück, die Videokonferenzen, in denen auch Konfirmandenarbeit durchgeführt wurde oder an Weihnachtsgottesdienste, den Umständen angepasst. Aus der anfänglichen Unsicherheit wurden feste und professionelle Formate. Wir sind zu Profis geworden.

Positive Veränderungen und Entwicklungen

Meine Elternzeitvertretung ist gekennzeichnet durch permanente Veränderung und Entwicklung – überwiegend Corona zu verdanken. Aber ausschließlich im positiven Sinn.

Ich schaue stolz und zufrieden auf die Zeit seit 2019. Denn mit den ehren- und hauptamtlichen Kolleg*innen ist ein vertrauensvolles und respektvolles Arbeitsverhältnis entstanden.

Gemeinsam haben wir uns durch die Corona-Lage weiterentwickelt und das Beste daraus gemacht. Mutig haben wir nach vorne geschaut und ich konnte dabei sein.



Das Abenteuer „Mama“ wartet

Ende Juli muss ich mich aus diesem Team, dem WIR und den Strukturen lösen – ich werde es wirklich vermissen. Aus einem – dem mit am wichtigsten und schönsten Grund, muss ich mich verabschieden: Ich werde bald selbst das Abenteuer „Mama-sein“ erleben. Darauf bin ich schon jetzt sehr gespannt.

Andererseits bin ich auch dankbar für die unvergessliche und schöne Zeit in der Kirchenregion Ronnenberg.

Danke liebe KiGo Teams, liebe Kinder, liebe Familien, liebe Konfis, liebe Küster*innen, liebe Pfarrsekretärinnen, liebe Teamer*innen, liebe Pastor*innen, liebe Diakonenkolleg*innen, liebe Kitas und Schulen, liebe Kirchenvorstände, liebe Gemeindemitglieder!

Ich wünsche euch Zuversicht und Hoffnung für die Zukunft und weiterhin ganz viel Kraft und Gottes Segen.

Zukünftig bin ich trotzdem noch unter Tel. 01 51 - 68 16 10 38 erreichbar.

*Mit lieben Grüßen
Eure und Ihre Katja (Strelow)*





HURRA, ICH BIN EIN SCHULKIND UND NICHT MEHR KLEIN!

Liebe Kinder,

es gibt ein schönes Kinderlied, in dem dieser Satz vorkommt. Passend zu eurer Einschulung ist uns das Lied eingefallen.

Ganz viele von euch werden dieses Jahr eingeschult. Das ist aufregend! Ihr bekommt einen Klassenraum und lernt lesen und schreiben. So wie die Großen. Neue Kinder lernt ihr kennen. Aus ihnen können Freunde werden. Und Lehrer auch. Sie bringen euch vieles bei. Aber keine Sorge, in der Schule lernt man nicht nur. Man kann auch spielen und Spaß haben und singen und Sport machen.

Wenn ihr jetzt ein bisschen ängstlich seid ist das ganz ok. Erwachsene haben vor neuen Aufgaben auch manchmal Angst. Da kommt was aufregendes neues auf euch zu. Da darf man auch mal ängstlich sein. Aber wisst ihr was? Auf diesem Weg seid ihr nicht allein. Zur Einschulung begleiten euch eure Eltern, und Großeltern, und Verwandten, also eure ganze Familie.

Und nicht nur eure Familien sind bei euch, auch der liebe Gott begleitet euch. Ganz doll lieb hat euch der liebe Gott, so wie eure Eltern. Und er wünscht euch auch alles Liebe und Gute. Und irgendwann wird aus der Angst ganz viel Mut und Freude. Wie, das glaubt ihr nicht? Na dann los, ab in die Schule. Dann werdet ihr es selbst erleben.

Die Menschen aus den Kirchen- und Kapellengemeinden Empelde, Ronnenberg, Vörie, Weetzen, Linderte und Ihme-Roloven wünschen allen Erstklässlern einen frohen Schulstart. Wir gratulieren euch zu eurer Einschulung.

Wir wünschen allen Mädchen und Jungen, die in die 1. Klasse kommen, dass...

... ihr Freund*innen findet, auf die ihr zählen könnt,

... ihr fleißig lesen, schreiben und rechnen lernt,

... ihr auch in der Schule die Liebe Gottes erfahrt, die euch durch das Leben tragen soll,

... in eurer Schultüte viele schöne Sachen zum Naschen aber auch für die Schule zu finden sind,

... dein Schulranzen all das hat, was du für den Schulalltag brauchst und dir trotzdem nicht zu schwer ist,

... du nette und gute Lehrer*innen bekommst,

... du in der Schule deine Gaben und Talente entdeckst,

... deine Fragen beantwortet werden

und vieles vieles mehr. Das wünschen wir euch, liebe Schulkinder.

In dem Lied, das wir anfangs genannt haben heißt es auch:

*In den Pausen toben wir, uns gefällt's schon lange hier,
und alle neuen Schüler, die grüßen wir.*

Ja, liebe Erstklässler, viele, viele Menschen und auch die größeren Schüler*innen freuen sich schon auf euch.

**Wir denken an euch,
eure Frederike und Katja**

DAECKE Ausführung sämtlicher
MALERMEISTER Maler- und
Tapezierarbeiten
Im Südfeld 50 Fassadenrenovierung
Ronnenberg
Tel.: 0 51 09 / 51 57 74
Mobil: 0171 214 93 97

Goldschmiedekunst
WEGNER

Öffnungszeiten
Di - Frei 10-13 Uhr
15-18 Uhr
Sa 10-13 Uhr

Lange Reihe 6
30952 Ronnenberg
Tel. 05109- 51 42 56

www.goldschmiede-wegner.de



**Ob flach oder steil,
für`s Dach Fa. Beil**


Beil-Bedachungen GmbH-Ronnenberg
Tel.: 05109 / 52020

Severin
Sanitär und Heizung GmbH



Meisterbetrieb seit
über 140 Jahren

[Sanitär]

[Heizung]

[Solartechnik]

- Badsanierung aus einer Hand
- Moderne Bäder
- Trinkwassertechnik
- Abwassertechnik
- Pumpensysteme
- Neubau und Altbausanierung
- Regenwassernutzung
- Dachrinnen und Blecharbeiten
- Gas- und Ölheizungen
- Wartungsdienst
- Kundendienst / Notdienst
- Moderne Heizkörper

Inhaber Giovanni Lai und Torsten Gorn
Stettiner Straße 13 · 30952 Ronnenberg
Tel. 0 51 09 / 72 07 · Fax 0 51 09 / 51 58 39
www.severin-shk.de

Ahlemer
Heißmangel

Annahmestelle für
Wäsche und Mangelwäsche
bei

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
GÜNAYDIN

Empelde, Hirtenstr. 8, Fon 0511 431472


ALTBEWÄHRT, ABER SICHER
NICHT VON GESTERN.
Moderne Unterstützung
mit Tradition.

SCHRAMM
BESTATTUNGEN

Velsterstraße 3 | 30952 Ronnenberg
Neu: Hirtenstr. 7 | 30974 Wennigsen | ☎ 0 51 03. 927 96 96
☎ 0 51 09. 51 59 59 | www.schramm-bestattungen.de

Herzlich Willkommen
im Dorfgemeinschaftshaus Vörie
Landwehrstr. 3 Tel.: 0172-54 13 706

Familienfeiern & Veranstaltungen

Physiotherapie

Praxisgemeinschaft Hübner / Süring

in Empelde



Therapieangebote: Krankengymnastik,
manuelle Lymphdrainage, Massage,
Naturmoorpackung, Wärme-, Kälte-
und Elektrotherapie, Rückenschule,
Akupunktmassage n. Penzel etc.

Termine nach Vereinbarung

Am Rathaus 9
30952 Ronnenberg, OT Empelde
Tel.: 0511 - 4 75 54 33

Johanneshaus Empelde



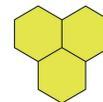
- Vollständige Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Mittagstisch
- Verhinderungspflege
- Betreutes Wohnen

Berliner Straße 27
30952 Ronnenberg
Tel. 0511 4603-0, Fax -456
info-empelde@jose.johanniter.de

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Maler
Malermeister
Andreas Gottermann

Tel. 0511 / 920 14 68
www.gottermann.de



Imkerei
Greiwe Bienenhonig
aus der Region

Joachim Greiwe
30952 Ronnenberg
Hinter dem Dorfe 6

Tel.: 05109 / 51 23 99

Met

verschiedene Honigweine

Kerzen

aus 100% Bienenwachs

Mobil: 0175 / 5 22 75 52


Manfred KEESE
Tischler

Hamelner Straße 13
30952 Ronnenberg
Tel. 05109 690 252
Mobil 0172 86 20 148
www.tischler-keese.de

- Sicht- und Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Fenster- u. Türreparaturen
- Rollladenbau
- Innenausbau

Werner Kindel GmbH

Heizung - Sanitär

Neuanlagen - Reparaturen - Kundendienst
Empelde, In den Beschen 2 - Telefon 46 36 86

Wärmedämmung

Kellertrockenlegung

An- und Umbauten



Gut beraten. Gut gebaut.

zuverlässig seit 1907

MENERT
Bauunternehmen

Wettberger Str. 4 A · 30952 Ronnenberg
Telefon 051 09 / 2515 · www.menert.de

Dieser Tag wird bereits seit 1990 im säkularen Raum immer am 1. Oktober begangen, seit einigen Jahren auch in Kirchengemeinden – zu Recht: nicht nur der demografische Wandel erinnert uns daran, dass WIR immer älter werden und diejenigen sind, die sich der Kirche besonders treu verbunden fühlen.

Nach den Einschränkungen durch die Pandemie der vergangenen anderthalb Jahre, wollen wir die (durch die Impfung) neu geschenkte Freiheit genießen und mit einem musikalischen Event in der Johanneskirche Empelde feiern.

Am **Freitag, 01. Oktober 2021 von 15.00 bis 17.30 Uhr** sind alle Interessierten in der Kirchenregion Ronnenberg herzlich eingeladen zu einer „**Liederreise durch das Leben**“ mit anschließendem Corona-konformen geselligen Beisammensein bei einem süßen und deftigen kleinen Imbiss mit Kaffee/Tee und kühlen Getränken im Innenhof der Johannesgemeinde.

Musikalisch gestaltet wird der Nachmittag von dem **Chor Cantate** unter Leitung von Egbert Rosenplänter. Es werden Lieder dargeboten und/oder gemeinsam gesungen, die den Tageslauf



TAG DER ÄLTEREN GENERATION

1. Oktober 2021

bedenken, der symbolisch für das Leben steht. Dazu gehören Volks- und Wanderlieder, Kirchenlieder und bekannte moderne Lieder. Gedichte, die sich mit dem Lebenskreis befassen, werden vorgelesen und auch die Geschichte eines Liedes und seines Dichters erzählt. **Posaunenchor und Seniorenbläserkreis** unter der Leitung von Ulrike Fürstenberg und Friedrich Niemeyer bieten bekannte Melodien instrumental zum Besten dar.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen, entspannten Nachmittag miteinander!

Wegen begrenzter Besucherzahl bitten wir um vorherige Anmeldung im Kirchenbüro Empelde, Tel. 05 11-26 04 750 oder im Pfarramt, Pn. Klies, Tel. 05 11-26 04 753

A. Haeseler, R. Martens,
M. Klies, E. Rosenplänter

Foto: Rawpixel.com, stock.adobe.com

Was schenkt man einem Engel?



Sie möchten Ihrem Sonnenschein die Zukunft finanziell erleichtern? Dann ist die Concordia Zukunftsvorsorge ideal.

Generalagentur Tobias Triebel
Eulenflucht 10 · 30952 Ronnenberg
Tel. 0 51 09 / 56 43 89



Alles aus einer Hand!

GESTALTUNG DIGITALDRUCK
OFFSETDRUCK
VERARBEITUNG LETTERSHOP



Verlag und Medien

Nikolaus-Otto-Str. 3 | 30989 Gehrden
Tel. 05108-7294 | info@schroeder-druck.de
www.schroeder-druck.de
www.umweltdruckteam.de

Aktiv im Alter und nicht allein!



Senioren helfen Senioren
Für alle Bürger ab 60 Jahren.
Der Handwerkerdienst hilft Ihnen bei Kleinreparaturen im Haushalt.

SENIORENBEIRAT Ronnenberg
01 77 - 6 400 185 von Mo – Fr 10 – 12 Uhr oder AB

MALERMEISTER RALF ROSENBERG



Werkstatt für Anstrich, Malerei
Bodenbeläge, Beschriftungen und Dekoration

Bergmannstraße 9 30952 Ronnenberg
Telefon (05109) 512 72 80 • Mobil 0171 144 13 50 • Telefax (05109) 51 52 16

Sanitärtechnik Hoppe



Christian Hoppe
Gas- und Wasserinstallateurmeister
Sanitär- und Wärmetechnik
Gasheizungen

L ägenfeldstraße 18 30952 Ronnenberg/Empelde
Telefon 0511 / 46 30 90 Telefax 0511 / 46 30 84

**T R A U E R
B E G E G N E N
A B S C H I E D
N E H M E N**

GEMEINSAM WEGE FINDEN

cordes.
Stärke finden.

Friedrich Cordes Bestattungen
L ägenfeldstr. 8, 30952 Ronnenberg
0511 / 46 44 45
www.hannover-bestattung.de

WICHTIGE ADRESSEN



EV.-LUTH. JOHANNES- KIRCHENGEMEINDE EMPELDE

Pastorin Marion Klies
Hallerstraße 3c, 30952 Ronnenberg
marion.klies@evlka.de
Tel. 05 11 - 2 60 47 53

Pastorin Martyna Pieczka
martyna.pieczka@evlka.de
Tel. 01 76 - 56 92 99 40
Tel. 05 11 - 47 30 32 33

Kirchenbüro
Renate Stühmann
Hallerstraße 3, 30952 Ronnenberg
dienstags und donnerstags 15 – 17 Uhr
mittwochs 9 – 12 Uhr
Tel. 05 11 - 26 04 750
kg.johannes.empelde@evlka.de
www.johanneskirche-empelde.de

Kirchenmusiker
Heiko Dückering, Tel. 05 11 - 46 80 53

Küsterin
Ludmilla Kühl, Tel. 05 11 - 54 30 86 06

Kirchenvorstand
Anne Burkhart, Tel. 05 11 - 22 03 63 23

FAMILIENZENTRUM

Christiane Zimmermann
Hallerstraße 3, 30952 Ronnenberg
Tel. 01 76 - 57 86 15 66
www.johanneskirche-empelde.de
familienzentrum-johanneskirche@gmx.de

STADTTEILMUTTER EMPELDE

Dorota Wellner
Tel. 01 71 - 98 44 382
stadtteilmutter-empelde@gmail.com

KINDERGARTEN EMPELDE

Astrid Nistahl
Hallerstraße 3, 30952 Ronnenberg
Öffnungszeiten 7.30 bis 14.00 Uhr
Tel. 05 11 - 26 04 752
kts.johannes.empelde@evlka.de

DIAKONIN/DIAKONE

Katja Strelow
Tel. 0 51 09 - 51 95 41
katja.strelow@evlka.de

Frederike Flathmann
Tel. 0 51 09 - 51 95 822
frederike.flathmann@evlka.de

Acki Stein
Tel. 0 51 09 - 51 95 90
ackistein@web.de

Kreisjugenddienst Ronnenberg
Helge Bechtloff
Tel. 0 51 09 - 51 95 86
helge.bechtloff@evlka.de



EV.-LUTH. MICHAELISKIRCHEN- GEMEINDE RONNENBERG



KAPELLENGEMEINDE IHME-ROLOVEN

Pastor Thomas Mayer
Tel. 01 76 - 15 19 54 86
kg.ronnenberg@evlka.de

Pastorin Marion Klies
marion.klies@evlka.de
Tel. 05 11 - 2 60 47 53

Superintendentin Antje Marklein
Am Kirchhofe 4, 30952 Ronnenberg
Tel. 0 51 09 - 51 95 48

Kirchenbüro
Hannelore Kammer
Am Kirchhofe 4e, 30952 Ronnenberg
montags und freitags 10 – 12 Uhr
dienstags 15 – 17 Uhr
Tel. 0 51 09 - 51 95 47
kg.ronnenberg@evlka.de
www.kirche-ronnenberg.de

Kirchenmusikerin
Carina Zutz, Tel. 0 51 09 - 51 95 56

Küster
Jan Pieper, Tel. 01 62 - 93 03 679

Kirchenvorstand
Pastor Thomas Mayer
Tel. 01 76 - 15 19 54 86

Kapellenvorstand
Claudia Hykel, Tel. 0 51 09 - 36 81



DIAKONIE

Diakonielädchen kids
Ronnenberger Str. 22, 30952 Empelde
Di-Mi-Do 9 – 12 Uhr, Do 13.30 – 16 Uhr
Tel. 05 11 - 43 51 49, www.dl-kids.de

Diakonielädchen
Nenndorfer Str. 63, 30952 Empelde
Di 13 – 16 Uhr, Do u. Sa 10 – 13 Uhr
Spendenannahme:
Johanniter Unfallhilfe, Hagacker 5,
30952 Ronnenberg,
Mi 18.30 – 19.30 Uhr

Jugendwerkstatt Roter Faden
Nenndorfer Str. 69, 30952 Empelde
Tel. 05 11 - 43 51 49
mail@roter-faden.eu
www.roter-faden.eu

Schularbeitenhilfe
Selma-Lagerlöf-Schule
Gabriele Koch, Tel. 05 11 - 85 37 86



Beratung und telefonische Anlaufstelle
für Betroffene organisierter
sexualisierter und ritueller Gewalt



EV.-LUTH. VERSÖHNUNGS- KIRCHENGEMEINDE WEETZEN



KAPELLENGEMEINDE LINDERTE

Pastor Günter Koschel
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7
30952 Ronnenberg
Tel. 0 51 09 - 23 61
pastor@kirchewetzen.de

Kirchenbüro
Diana Jäkel
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7
30952 Ronnenberg
dienstags und freitags 9 – 11 Uhr
donnerstags 15 – 17 Uhr
Tel. 0 51 09 - 52 55 13
buero@kirchewetzen.de
www.kirchewetzen.de

Kirchenmusikerin
Christiane Werner, Tel. 0 51 09 - 13 70

Küsterin Weetzen
Bärbel Schiele, Tel. 0 51 08 - 46 18

Küster Linderte
Malte Vetter, Tel. 0 51 09 - 35 51

Kirchenvorstand
Sabine Brandes, Tel. 0 51 09 - 38 92

Kapellenvorstand
Heike Koppe Tel. 0 51 09 - 42 85



DIAKONIE

Diakonisches Werk
Außenstelle Ronnenberg
Am Kirchhofe 4b, 30952 Ronnenberg

Kirchenkreissozialarbeit
Andrea Schink
Tel. 0 51 09 - 51 95 43

Kurenvermittlung
Maren Elies
Tel. 0 51 09 - 51 95 11

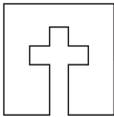
Familien-, Paar- und Lebensberatung
Am Kirchhofe 8, 30952 Ronnenberg
Sigrid Haynitzsch
Tel. 0 51 09 - 51 95 44

Soziale Schuldnerberatung
Sabine Taufmann
Tel. 0 51 09 - 51 95 827

„Aufgefangen“
Ambulanter Hospizdienst e. V.
Katja Herzog
Tel. 01 72 - 5 25 17 42

VERMITTLUNG EINKAUFSSERVICE

Ronnenberg: über das Pfarrbüro
Weetzen: Pastor Koschel
Empelde: Pastorin Klies und
Pastorin Pieczka



BEERDIGUNGEN

EMPELDE

Kurt Stransky	87	Olga Mildt, geb. Trampenau	96	Liesbeth Jackwitz, geb. Schramm	93
Ella Schmidt, geb. Schröder	88	Sigrid Heineke, geb. Oeltjendiers	85	Helmut Brodhuhn	92
Margarete Meyer, geb. Breit	89	Margot Lücke, geb. Wendorf	84	IHME-ROLOVEN	
Werner Westphal	93	RONNENBERG		Irmtraut Kokemüller, geb. Hengstmann	77
Christiane Brandes, geb. Hofer	85	Elfriede Fitz, geb. Voges	92	Rudi Dausel	86
Helga Burgmann, geb. Maronde	82	Herbert Puse	80	Elias Kaufmann	90
		Friedrich-Wilhelm Sottmann	80	WEETZEN	
				Gerd Herting	85



TAUFEN

RONNENBERG

Aurelia Cleo Hortsch
Mila Rippich
Mila Kostrzewa
Liam-Noel Arndt, geb. Fleischmann

LINDERTE

Tim Benedikt Engelbrecht

EMPELDE

Mia Sophie Stelzner
Nick-Joel Stelzner
Marco Lendvai
Sophie Lendvai
Finn Grotjahn



TRAUUNGEN

VÖRIE

Sven Wiethase und
Melanie Beer-Wiethase

In der letzten Ausgabe des Gemein-
debriefes sind uns bei Frau Elfriede
Fitz und Aurelia Cleo Hortsch leider
Rechtschreibfehler unterlaufen.
Das tut uns sehr leid.

Wir bitten die Familien und
Angehörigen um Entschuldigung.

LINDENHOF 
gemeinsam leben...

zentral in Ronnenberg
- nahe der Michaeliskirche

Suchen Sie für sich oder für Ihre
Angehörige einen Altersruhesitz?
Wollen Sie ein selbstbestimmtes Leben
in Ihrer 1- oder 2- Zimmerwohnung
(ca.30 - 68m²) führen,
dabei doch nicht allein sein,
außerdem rund um die Uhr Betreuung
und verlässliche Hilfe finden?

Dann rufen Sie uns an:
Tel: 05109 - 514080
Mobil: 0170 - 4842753
Lindenhof Ronnenberg, Hagentor 5,
30952 Ronnenberg

KANDELHARDT

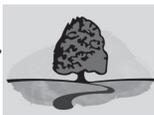
Dacharbeiten
Abdichtungen
Fassadenbau
Wärmeschutz
Bauklempnerei



Telefon (05108) 64 27 888
Rudolf - Diesel - Str. 5
30989 Gehrden

Haus am Hirtenbach
SENIORENHEIM

- **Familiäre Betreuung**
- **60 Ein- und Zweibett-
zimmer mit Balkon**
- **Wohnanlage im
gemütlichen Landhausstil**
- **Ruhige und zentrale Lage
im Ortskern von Ronnenberg**




Haus am Hirtenbach GmbH
Kolberger Straße 12
30952 Ronnenberg
Telefon (05 109) 51900
E-Mail: Info@haus-am-hirtenbach.de
www.haus-am-hirtenbach.de



Sind Sie glücklich?

Eine Frage, an der sich die Geister scheiden.

Einige Zitate beschreiben das Glück zum Beispiel so: „Glück ist das einzige, was wir anderen geben können, ohne es selbst zu haben. Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz, sondern im Geben. Wer andere glücklich macht, wird selbst glücklich. Glück ist das einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt.“ - Wie schön!

Ein glücklicher Mensch empfindet häufig positiv und lässt seltener negative Gefühle zu; er ist in hohem Maße mit seinem Leben zufrieden, weil er sinnvolle Ziele verfolgt. Ja, Glück scheint ein sehr subjektives Gefühl zu sein und durchaus beeinflussbar durch die eigene (positive) innere Haltung.

Je nach Standpunkt gibt es sehr unterschiedliche Antworten.

Die Wissenschaft ist da sehr sachlich und unromantisch: Sogenannte Neurotransmitter bestimmen unsere Gefühlswelt. Ein Chemiecocktail aus Dopamin, Serotonin, Noradrenalin und Endorphin in unserem Gehirn steuert unser Wohlbefinden, unsere Laune, unser Glücksgefühl und vieles mehr.

In der Bibel wird das Wort Glück eher selten gebraucht. Es gibt aber viele Umschreibungen für einen glücklichen Zustand, zum Beispiel die Lebensgeschichte von Josef, dem zweitjüngsten Sohn Jakobs, ist erstaunlich: Er wurde von seinen eigenen Brüdern aus Neid als Sklave verkauft, in Ägypten von seinem Herrn zu Unrecht ins Gefängnis geworfen, um dann einer der wichtigsten Berater des Pharaos zu werden. Ein gelungenes Leben unter ziemlich ungünstigen Umständen!

In der Bibel steht Glück daher auch für „Gelingen“. Wie bei Josef: ihm glückte am Ende alles. Und dieses Gelingen ist kein Zufall. Hier steht Gottes Wille dahinter. „Der Herr war mit Josef und so glückte ihm alles.“ (1. Mose 39,2)

Glück in der Bibel bedeutet: Gottes Plan ist da im Spiel. Er begünstigt den, der seine gute Ordnung nicht verletzt. Denn: „Wer auf das Wort des Herrn achtet, findet Glück; wohl dem, der auf ihn vertraut.“ (Sprüche 16,20)

„Gott nahe zu sein ist mein Glück.“ (Psalm 73,28)

Aber auch so einfache Dinge können zum kleinen Glück beitragen: Francois Lelord findet in seinem Buch „Hectors Reise“ 23 Lektionen, die zum Glück verhelfen. Zum Beispiel: „Glück ist, wenn man ein Haus und einen Garten hat, es versteht, richtig zu feiern und dabei mit Menschen zusammen sein kann, die man liebt...“

Einen wunderbaren Sommer mit vielen Glücksmomenten wünscht Ihnen

Ihre Marion Klies

